# Rentabilität

Indicateurs communs

## Warum das Thema

Ein Betrieb oder Unternehmen ist langfristig nur mit ausreichender Rentabilität überlebensfähig. Aus der Branche wird darauf hingewiesen, dass die Rentabilität in der Landwirtschaft tief ist, weil Kosten und eingesetztes Kapital steigen und die Produzentenpreise tief bleiben, und dass die Rahmenbedingungen Kostendeckung und eine angemessene Entschädigung für Arbeit und Kapital erlauben müssen. Hohe Deckungsbeiträge sind eine Voraussetzung, massgebend ist jedoch die Gesamtwirtschaftlichkeit des Betriebs.

## Ziel der Fachgruppe

> *Betriebe sind rentabel und liquide, um langfristige Investitionen zu ermöglichen.*

## Indikator

### Arbeitsverwertung auf Basis der Vollkostenrechnung und Eigenkapitalrendite, beide auf die gesamte Wertschöpfungskette auszuweiten

Einheit: CHF je Arbeitsstunde (A), Prozent (B)

| | | |
|---|---|---|
| **A** | **Arbeitsverwertung** | (Gesamterlöse − alle Kosten ausser Arbeitskosten) ÷ aufgewendete Arbeitsstunden |
| **B** | **Eigenkapitalrendite** | Reingewinn ÷ Eigenkapital × 100 |

Gesamterlöse inklusive Direktzahlungen; die Kosten umfassen auch die Opportunitätskosten des Eigenkapitals. A ist bisher auf die Produktion ausgerichtet, B auf Verarbeitung und Handel.

## Daten

### Quelle

A: ZA-BH. B: Geschäftsberichte grösserer Unternehmen, für KMU freiwillige Erhebung über Branchenverbände.

### Rhythmus

Noch nicht festgelegt; eine mehrjährige Betrachtung mit gleitendem Mittelwert ist angezeigt.

### Aufwand

A: über die ZA-BH kein Zusatzaufwand. B: mittel, für KMU ohne Geschäftsbericht separate Erhebung.

## Lesart und Grenzen

### Hoch = positiv

- Liegt A über dem Referenzlohn für vergleichbare Arbeit im zweiten und dritten Sektor, ist der Betrieb vollkostenrentabel; der Referenzlohn ist noch zu definieren.
- Liegt B über dem Referenzzinssatz, etwa der Rendite von Bundesobligationen, wird das Kapital rentabler eingesetzt als in risikoarmen Anlagen.
- Die ZA-BH ist auf Gruppenebene repräsentativ, nicht für Einzelbetriebe. Einschätzung Forschung: Ohne Vollkostenlogik heisst ein positiver Arbeitsverdienst nicht, dass alle Kosten gedeckt sind.

Kurzfassung: Die vollständigen methodischen Angaben stehen im Steckbrief auf der Projektablage.


Christof Dietler (IGAS), David Rüetschi (SALS), Adrian Rutzer (IfA)